

Höchst aktuell!

Demnächst erscheint und wird äusserst lebhaft Nachfrage veranlassen:

Ⓩ

Professor Dr. Sven von Hedin:

## „Meine letzte Reise durch Innerasien“

nach den vielerorts gehaltenen Vorträgen mit einer wirtschaftsgeographischen Einleitung von Professor Dove, dem Bildnis Sven Hedins und einer Übersichtskarte mit eingezeichneter Reiseroute.

Ca. Mk. 1.50 in Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 10/11.

**Ein Probeexemplar mit 40%.**

Reine Kommissionsbestellungen werden wir kürzen bzw. annullieren müssen.

Ⓩ

Sven Hedins Name ist in aller Munde. Jedes Wort der Empfehlung erübrigt sich.

Das Heft ist zugleich das 5. der „Angewandten Geographie“, Hefte zur Verbreitung geographischer Kenntnisse in ihrer Beziehung zum Kultur- und Wirtschaftsleben. (Red. Professor Dove), für das wir Ihr besonderes Interesse erbitten.

Bestellzettel liegt bei.

Halle a. Saale.

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H.

Sven Hedin



Schaffstein & Co., Verlag in Köln a. Rh.

Demnächst erscheint in unserem Verlage in vornehmster Ausstattung:

## Glocken, die im Dunkeln rufen!

Gedichte von Paul Leppin, mit Buchschmuck von Hugo Steiner-Prag.

Statt aller Anpreisung lassen wir die begeistertsten Worte eines bekannten Prager Literaten folgen, dem die Gedichte im Manuscript vorgelegen haben:

Diese Glocken, die mit sachtverhaltener Klage die Sehnsucht eines jungen Künstlerherzens künden, diese Silberglocken einer neuen Romantik, werden hinab in die Täler klingen und ein Echo wecken in der Seele schönheitstrunkener Väter. Dunkle und alte Träume sind es, süße und schwere Weisen, die in den Liedern Paul Leppins leben. Er weiß von verwegenen Stunden, und seine junge Liebe ist bange Wege gegangen, aber die Blüherjahre dieser Lebenspilgerfahrt waren umrankt von wildroten Rosen. — Die Gedichte Paul Leppins sind wie ein kostbarer, kunstvoll gestickter Wandteppich aus den Tagen des Cinquecento; hundert Farben zittern darin und das Rankenwerk schmiegsamer Formen. Und Hugo Steiner hat diese Ornamente einer intimen Verskunst mit stillen, verträumten Zeichnungen geschmückt und einen Mantel von Blumen um Leppins blühende Lieder gelegt. — Es wird viel von Liebe geredet in diesem Buche. Die Frauen, die der Dichter krönt mit der Krone seiner Inbrunst, sind Dulderinnen; es sind Frauen mit einem sommerwildem Herzen und dem Blutmal der Sehnsucht. Er träumte von ihnen in seinen allertiefsten und heiligsten Nächten und ist ihr Priester geworden und der Kündler ihrer Schönheit. — Das ist sein großes Lied und so lebt er es:

„Ich habe seit jeher das Leben	Ich habe mich wund und bange
Wie eine Frau geliebt,	Nach seinen Wundern gehärmt
Ich habe ihm alles gegeben,	Und habe mein Herz, ach lange,
Was man der Liebsten gibt.	An seiner Sehnsucht gewärmt.“ —

Wir bitten um reges Interesse für obige hervorragende Erscheinung auf dem Gebiete lyrischer Dichtung und machen namentlich die Handlungen in Prag, Wien und Brünn auf diese Novität aufmerksam, die dort viel verlangt werden dürfte.

Preis nur gebunden M. 4.50 ord., M. 3.30 in Rechnung, M. 3.— bar.

In Kommission bedauern wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern zu können.

==== Ein Probeexemplar bar mit 50% ====

Verlangzettel anbei.

Köln a. Rh., Mai 1903.

Hochachtungsvoll

Schaffstein & Co., Verlag.